

Hitzekonzept Digital Campus Vorarlberg Tennisliga

Die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler hat Vorrang. Bei außergewöhnlicher Hitze sollen die Mannschaftsführer frühzeitig eine einvernehmliche Lösung suchen. Eine Spielverlegung im gegenseitigen Einvernehmen ist jederzeit möglich und wird vom Verband befürwortet.

Spiele sollen dort, wo es in den Vereinen organisatorisch und platztechnisch möglich ist, **so früh wie möglich angesetzt werden**, um die stärkste Tageshitze zu vermeiden.

Eine **einseitige Spielverschiebung** ist nur dann möglich, wenn für den betreffenden Bezirk und den geplanten Spielzeitraum eine **offizielle Hitzewarnung der GeoSphere Austria bzw. des Landes Vorarlberg ab Warnstufe Orange** vorliegt. Die verschiebende Mannschaft hat die gegnerische Mannschaft unverzüglich zu informieren.

Wird trotz Hitze gespielt, sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen: ausreichend Trinkpausen, nasse Handtücher, Schattenmöglichkeiten und nach Möglichkeit Sonnenschirme bei den Spielerbänken am Platz. Spielerinnen und Spieler sind auf Anzeichen von Überhitzung zu achten. Bei gesundheitlichen Bedenken ist das Spiel zu unterbrechen oder abzubrechen.

Grundlage dieser Regelung sind die **VTV-Durchführungsbestimmungen 2026, Punkt 10.2** zu Witterung/höherer Gewalt sowie **Punkt 12.4 und 12.5** zur Unterbrechung, zum Abbruch und zur Fortsetzung von Begegnungen. Ergänzend ist der **Strafenkatalog in Punkt 17.1** zu beachten; die vorliegende Hitzeregelung stellt eine verbandlich definierte Ausnahme bei offizieller Hitzewarnung ab Orange dar.

Vorarlberger Tennisverband

A-6850 Dornbirn | Untere Roßmähder Halle 7 | T +43 660 1893974 | E office@vorarlbergtennis.at
Bank: Raiffeisenbank Bregenz | IBAN AT79 3700 0000 0572 9835 | BIC RLVGAT2B | ZVR 258524713